

FREIZEITTIPPS

„Wolfsons“ spielen im Anker

LEIPZIG. Der Anker lädt am 14. Juli ab 20 Uhr wieder zur Musik-Kneipe ein – diesmal mit der Band „Wolfsons“. Seit zehn Jahren begeistern vier Musiker aus Leipzig mit ihrem abwechslungsreichen Sound aus Classic und Southern Rock. Anleihen bei Musiklegenden wie ZZ Top, Neil Young, Deep Purple und Johnny Cash sind ebenso zu hören wie Covers beliebter Southern-Rock-Bands wie Jompson Brothers, Hogjaw, Molly Hatchet, Preacher Stone und Black-



„Wolfsons“ spielen am 14. Juli in der Musikneipe im Anker. Foto: PM

berry Smoke. Von ruhigen Balladen bis zu schnellen Riffs – diese Musik darf auf keiner Party fehlen und bringt das Publikum jeden Alters in Bewegung.

Eintritt frei

Shakespeare unter freiem Himmel

LEIPZIG. Das wird doch mal ein ganz anderes Sommertheater-Vergnügen: Vom 14. bis 18. Juli bringt das English Theatre Leipzig mit dem Stück „Much Ado About Nothing“ eine wunderbare Shakespeare-Inszenierung auf die Sommerbühne vom Neuen Schauspiel.

Denn die Aufführungen auf der Sommerbühne des Neuen Schauspiel Leipzig erinnern an „Shakespeare in the Park“ sowie Inszenierungen der Zeit, die in offenen Theatern stattgefunden haben. Diese Produktion arbeitet mit einem Alte-Musik-Ensemble, historischen Tänzen sowie elisabethanischen Kostümen und Requisiten, um das Publikum in die Zeit William Shakespeares zu versetzen. Das Ensemble besteht aus internationalen und lokalen Schauspielerinnen und Schauspielern, die durch ihre Ausdrucksweise die Geschichte des Stückes und Shakespeares Sprache auch einem nicht-muttersprachlichen Publikum verständlich machen.

Infos: www.englishtheatreleipzig.de

Gutes tun, wo die Giraffen wohnen

Das Universitätsklinikum Leipzig lädt im Juli zur **BLUTSPENDE IN DEN ZOO** ein

LEIPZIG. Wer in den Sommerferien ohnehin in den Zoo wollte, kann dort diesmal gleich Leben retten: Vom 13. bis 17. Juli wird die Blutbank des Universitätsklinikums Leipzig (UKL) für eine Woche in den Zoo Leipzig verlegt. Jeweils von 10 bis 16 Uhr können Spendewillige über den Event-Eingang zum Gondwanaland kommen – kostenlos und mit einer Tageskarte als Dankeschön im Gepäck.

Der Grund für die ungewöhnliche Aktion ist ein ganz praktischer: In den Sommerferien gehen die Blutspenden erfahrungsgemäß zurück, obwohl der Bedarf im Klinikum gleich bleibt. Täglich werden am UKL Blutprodukte benötigt – für Operationen, Krebstherapien, Notfälle oder schwere Geburtskomplikationen. „Gerade in der Reisezeit ist es wichtig, die Versorgung schwerkranker Patientinnen und Patienten zuverlässig sicherzustellen“, sagt Prof. Christoph Josten, Medizinischer Vorstand des UKL.

Doch die Aktion unter dem Motto „Tierisch gut: Spende Blut!“ hat noch eine zweite Geschichte zu erzählen – eine, die tief in die Medizingeschichte führt. Denn zeitgleich hat die UKL-Blutbank eine Tierpatenschaft für zwei Rhesusaffen im Zoo Leipzig übernommen. 800



Die UKL-Blutbank übernimmt im Zoo Leipzig die Patenschaft für zwei Rhesusaffen. Bei der Übergabe dabei waren Christoph Josten, Medizinischer Vorstand des UKL, Zoo-Direktor Jörg Junhold, Malvina Bourgeois, stellv. Leiterin des Instituts für Transfusionsmedizin am UKL sowie Alexander Müller vom ITM-Spendermanagement. (v.l.n.r.). Foto: Zoo Leipzig

Euro fließen damit in die Pflege der Tiere, deren Artgenossen einst der Medizin einen wichtigen Dienst erwiesen: Nach Versuchen mit Rhesusaffen wurde 1940 der Rhesusfaktor entdeckt – jenes Merkmal auf roten Blutzellen, das auf jedem Blutspendeausweis steht und bei jeder Transfusion berücksichtigt werden muss.

„Auch wenn die ABO-Blutgruppe passt, muss zusätzlich noch der Rhesusfaktor stimmen.

Andernfalls kann die Verträglichkeit der Transfusion gefährdet sein“, erklärt Malvina Bourgeois, stellvertretende Leiterin des Instituts für Transfusionsmedizin am UKL. Mit dem neuen Patenschaftsschild direkt am Gehege soll dieser Zusammenhang für Zoobesucherinnen und -besucher anschaulich werden.

Zoo-Direktor Jörg Junhold freut sich über die Kooperation: „Der Zoo ist ein Ort, an dem Wissen anschaulich vermittelt wird.

Dass daraus zugleich ein konkreter Aufruf zur Blutspende entsteht, macht diese Zusammenarbeit besonders passend.“

Mitmachen kann fast jeder: Wer mindestens 18 Jahre alt ist, mindestens 50 Kilogramm wiegt und gesund ist, kann Blut spenden. Die ganze Aktion dauert inklusive Anmeldung und Ruhepause etwa eine Stunde. Personalausweis nicht vergessen. Infos: www.blutbank-leipzig.de

ANZEIGE

Neue Kraft für die Seele – mitten in der Natur

Im Bad Lausicker Ortsteil Beucha entsteht ein einzigartiges Zentrum für **NATURGESTÜTZTE SEELISCHE GESUNDHEIT**

BAD LAUSICK. Depressionen, Burnout, Angststörungen – viele Betroffene kennen den Kreislauf: Tagesklinik, kurze Erholung, dann wieder der Einbruch. Im Leipziger Land entsteht jetzt ein Angebot, das genau diese Lücke schließen soll.

Das Natur- und Bewegungszentrum Leipziger Land e.V. i.G. hat seinen Sitz im historischen Schloss Beucha und bietet ein sechswöchiges Stabilisierungsprogramm – fünf Tage pro Woche, in Einzel- und Gruppenbegleitung, mitten in der Natur. Statt reiner Gesprächstherapie stehen Körper und Nervensystem im Mittelpunkt: Methoden wie TRE (Trauma Releasing Exercises), Atemarbeit nach Butyko, tiergestützte Begleitung mit Heilandrindern, Tanz, Trommel-



Kathrin Wiedenbein



arbeit, Lehm- und Kräuterwanderungen helfen, Blockaden dort zu lösen, wo sie sitzen – im Körper. Das Modell ist bundesweit einzigartig. Rund 40 000 Menschen im Landkreis Leipzig sind von psychischen Erkrankungen betroffen, Wartezeiten auf Therapieplätze betragen bis zu zwölf Monate.

Das Programm läuft derzeit als Selbstzahlermodell; eine anteilige Erstattung durch Krankenkassen wird angestrebt. Schloss Beucha, Gutshof 1 in Bad Lausick. Weitere Infos: nbz-leipzigerland.com oder den QR-Code scannen.

Schloss Beucha wird zum neuen Zuhause des Natur- und Bewegungszentrums. Fotos: privat

Leipzig zeigt Flagge

Die **CSD-AKTIONSWOCH**e hat begonnen – am 18. Juli ist eine große Demo geplant

LEIPZIG. Seit Freitag weht vor dem Neuen Rathaus in Leipzig eine besondere Flagge: Bürgermeisterin Martina Münch hisste gemeinsam mit dem CSD-Leipzig-Verein die sogenannte Inter Inclusive Progress Pride Flag – eine moderne Weiterentwicklung der klassischen Regenbogenflagge, die 2021 von Valentino Vecchiotti entworfen wurde. Sie schließt ausdrücklich auch intergeschlechtliche Menschen in die LGBTQ+-Gemeinschaft ein.

Damit ist die CSD-Aktionswoche in Leipzig offiziell eröffnet. Bis zum 18. Juli stehen insgesamt 54 Veranstaltungen auf dem Programm – unter dem Motto „Keine Ruhe, kein Zurück – Queere Rechte Stück für Stück!“. Der Slogan ist bewusst gewählt: Viele LGBTQ+-Menschen befürchten, erkämpfte Rechte wieder zu verlieren und zunehmend in die Unsichtbarkeit gedrängt zu werden. Diskri-

minierungen und Hasskriminalität nehmen zu – das soll in dieser Woche sichtbar gemacht werden.

Höhepunkt ist die Demonstration am kommenden Samstag, 18. Juli. Um 11.30 Uhr startet eine Kundgebung auf dem Augustusplatz, der anschließende Aufzug durch die Stadt mündet gegen 15.30 Uhr in ein Straßenfest mit Bühnenprogramm – ebenfalls auf dem Augustusplatz.

Leipzig hat eine lange CSD-Tradition: Seit 1992 wird hier gefeiert, damit ist es der älteste Christopher-Street-Day Sachsens. Der CSD erinnert an den Aufstand queerer Menschen in der New Yorker Christopher Street am 28. Juni 1969 – dem Beginn einer weltweiten Emanzipationsbewegung.

Alle Infos rund um die Veranstaltungen in Leipzig gibt es unter: www.csd-leipzig.de.



Bis zum 18. Juli findet in Leipzig die CSD-Aktionswoche statt. Foto: Bastian Raabe

Mitteldeutscher KULTURSOMMER 26

PARKBÜHNE
IM CLARA-ZETKIN-PARK LEIPZIG

16.07. ALIN COEN	14.08. BLACK LABEL SOCIETY
17.07. URIAH HEPP	21.08. LICHTERKINDER
19.07. KATIE MELUA	22.08. HELGE SCHNEIDER
24.07. ROSE TATTOO	11.09. DRITTE WAHL
08.08. SUZI QUATRO	12.09. SILLY
12.08. SAVATAGE	13.09. DER TRAUMZAUBERBAUM

TICKETS & AKTUELLE INFOS UNTER WWW.PARKBUEHNE-LEIPZIG.COM
& LEIPZIG TICKET IM HUGENBÜBEL HOTLINE 0341/98 000 98

LEIPZIG KOMPASS

ZU DEN ERGEBNISSEN

SO TICKT LEIPZIG!

Kommunalpolitik, Bauen und Wohnen, Mobilität, Zukunfts- und Alltagsthemen – wie lebt es sich aktuell in unserer Stadt?

Wir haben nachgefragt – Sie haben geantwortet.
Alle Ergebnisse der großen Umfrage jetzt lesen.

LEIPZIGER VOLKSZEITUNG